

AKTIVKOHLEFILTER

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

Warnung: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.



1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngößen</i>			Druckangaben in Überdruck	
Anschlußgröße			G1/8	G1/4
Einbaulage			vertikal (Behälter nach unten)	
Mediums- und Umgebungstemperatur	O_{min} O_{max}	°C °C	1,5 (andere Temperaturen auf +50 ① Anfrage)	
Gewicht (Masse)		kg	0,1	
<i>Pneumatische Kenngößen</i>				
Arbeitsdruckbereich Eingang	p_{1min} p_{1max}	bar	0 10	
Empfohlene Durchflußmenge ②	Q_n	l/min m³/h	125 7,5	125 7,5
Druckabfall bei empf. Durchflußmenge	*p	bar	ca. 0,07	
Abscheidegrad von Öldämpfen	-	%	99,999% Restölgehalt 0,001mg/m³	

① bei 10 bar

② bei 6 bar

2. INSTALLATIONSHINWEISE

Warnung:



Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden, kann jedoch auch medizintechnisch eingesetzt werden.

ACHTUNG! Gehäuse und Aktivkohlefilter sind nicht sterilisiert (für Dampfsterilisierung nicht geeignet)!

Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.

Achtung:



Vor dem Aktivkohlefilter muß immer ein Submikrofilter installiert werden (möglichst direkt davor).

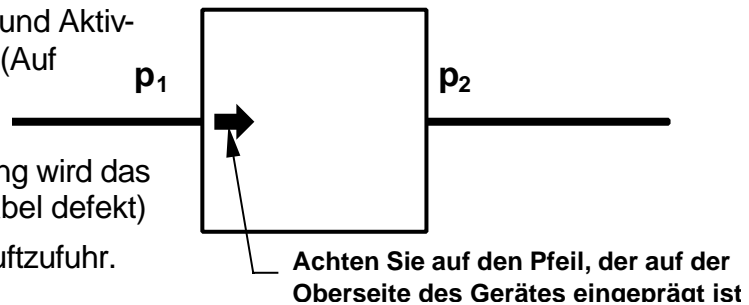
Der Auffangbehälter darf mit folgenden Materialien nicht in Berührung kommen (weder in flüssiger noch in dampfförmiger Form):

Aceton, Benzol, Bremsflüssigkeit, Chloroform, Essigsäure, Glycerin, Methylalkohol, Schwefelkohlenstoff, Tri-Tetra- und Per-Verbindungen, Toluol, Xylol (Nitroverdünnung), schwerentflammbare synthetische Öle (z.B. auf Phosphorsäureesterbasis usw.).

Es wird darauf hingewiesen, daß nichtverträgliche Stoffe über die Ansaugluft bzw. vorgeschaltete Geräte (z. B. Öl aus Kompressoren) eingebracht werden können. Dies kann ein Bersten des Behälters verursachen.

Überprüfen Sie daher vor dem Einbau diese Möglichkeit. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Fügen Sie Leitungen und Aktivkohlefilter zusammen (Auf Durchflußrichtung achten! ⇒ bei falscher Durchflußrichtung wird das Filterelement irreparabel defekt)
3. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



3. WARTUNG

3.1. Tausch des Filterelements

Sobald die Aktivkohle gesättigt ist, tauschen Sie das Filterelement aus.

Das Filterelement ist nicht auswaschbar, sondern muß auf alle Fälle ausgetauscht werden.

Der Behälter und die anderen Kunststoffteile dürfen nur mit warmem Wasser und normalen Geschirrspülmittel gereinigt werden.

4. ZERLEGEN DES GERÄTES

Warnung: Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden ⇒ Verletzungsgefahr.

1. Auffangbehälter ④ abschrauben.
2. Filtereinsatz ③ von Zugschraube ① schrauben.
3. O-Ring $\varnothing 31 \times 2$ ② aus Gehäuse ① nehmen.

5. ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

1. O-Ring $\varnothing 31 \times 2$ ② in Gehäuse ① einlegen.
2. Filtereinsatz ③ auf Zugschraube ① schrauben.
3. Auffangbehälter ④ wieder in Gehäuse ① schrauben und handfest anziehen.

6. ENTSORGUNG

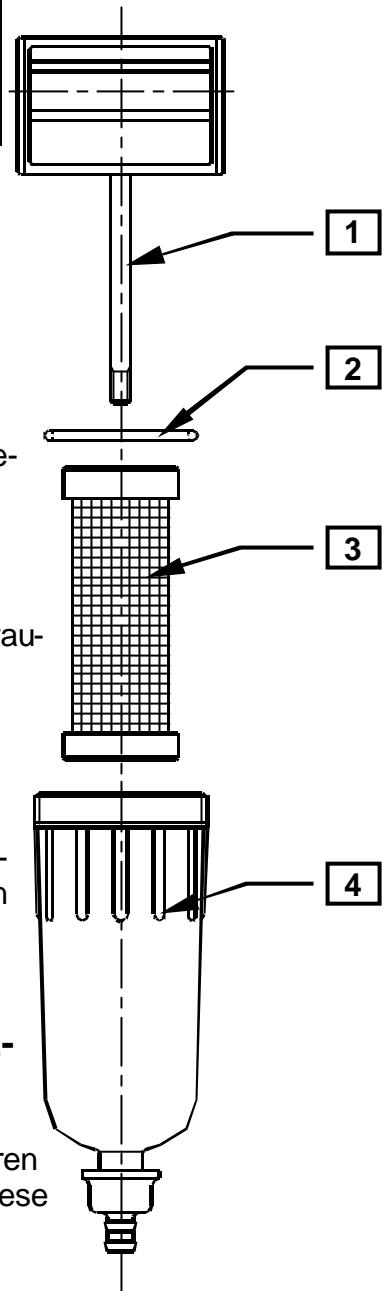
Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

7. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN

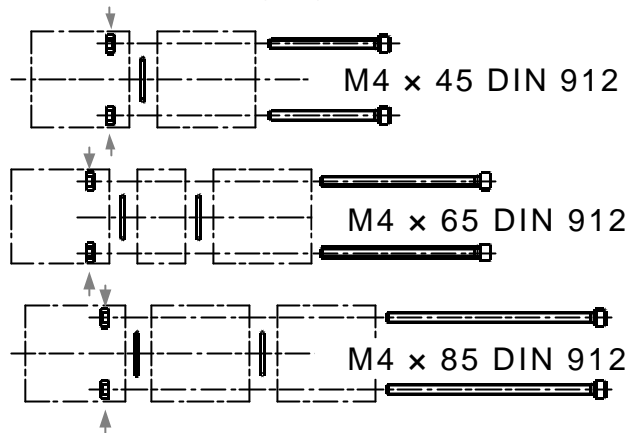
Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

7.1. Verbinden von Druckregler bzw. Filter-Regler mit anderen Geräten

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammenstellen wollen.
Die farbigen Abdeckplatten bleiben an dem Gerät (Filter, Öler), durch das die Verbindungsschrauben gesteckt werden.
2. Nehmen Sie die farbigen Abdeckplatten von dem Gerät (Regler, Filterregler), in dessen Ausnehmungen die Muttern gesteckt werden.
3. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
4. Legen Sie den O-Ring aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.
5. Legen Sie die Sechskantmutter in die Ausnehmungen des Gerätes.



6. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
7. Stecken Sie die Schrauben in die Durchgangslöcher des anderen Gerätes.
8. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.
9. Stecken Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- bzw. Ausgängen auf die Geräte.
10. Montieren Sie die farbigen Abdeckplatten.



7.2. Verbinden von Nebelöler mit Filter bzw. Filter mit anderen Filtertypen

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammenstellen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.
2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
3. Legen Sie den O-Ring aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.
4. Legen Sie die Sechskantmutter in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
6. Stecken Sie die Schrauben in die Durchgangslöcher des anderen Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.
8. Stecken Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- bzw. Ausgängen auf die Geräte.

